

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
24. JUNI 2015

Hausener feiern
Feuerwehr-
Jubiläum
S. 3

Twiel-Schau
im Autohaus
Bach
S. 7

Die Stadt
feiert
kulturbunt
S. 8

Möbel POCO
kommt nach
Singen
S. 19

in Singen-Nord mit
Volckertshausen
aktuell
S. 5
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Eine Nummer zu groß

Viele Gesichter in der gestrigen Sitzung des Singener Gemeinderats sprachen Bände. Ihnen wurde durch die Anwältin Dr. Heide Sandkuhl in einem zweistündigen Vortrag vorgeführt was alles in der GVV lief, und auch was nicht. Immer deutlicher wird die Erkenntnis, dass die Singener GVV mit Projekten wie dem Hegau-Tower, dem Kunsthallenareal überfordert war - auch der Aufsichtsrat, der Ex-OB und der Gemeinderat. Sonst hätte irgendjemand rechtzeitig Stopp gesagt bei der sich über Jahren entwickelnden Schieflage. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Bis zu 40 Millionen Euro Schaden durch GVV-Insolvenz

Zwischenbericht im Gemeinderat deckt viele Versäumnisse und Vertuschungen auf

Singen (of). Es ist erst mal nur ein Zwischenbericht, den Dr. Heide Sandkuhl von der Anwaltssozietät Sandkuhl Rechtsanwälte aus Potsdam und Martin Klumpp von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trewitax am Dienstag im Gemeinderat Singen abgaben. Doch schon dieser zeigte recht erschütternde Erkenntnisse über die Zustände in der Singener Städtischen Baugesellschaft GVV auf, und auch wie die lokale Politik ihren Teil zum Zusammenbruch der städtischen Tochtergesellschaft beigetragen hatte. Mit den Gerüchten, dass Singen die GVV-Pleite nichts gekostet habe, räumte am Schluss eines über zweistündigen Vortrags durch die beiden Sachverständigen Martin Klumpp auf: Nach seinen derzeitigen Erkenntnissen wird die Stadt Singen durch die Insolvenz der GVV mit einem Betrag zwischen 26 und 40 Millionen Euro belastet: durch verlorene Anteile wie auch Bürgschaften. Klumpp kündigte ziemlich



Der Hegau-Tower hätte nie Gewinn für die GVV abwerfen können. Das bestätigten die Untersuchungen im Umfeld der Insolvenz, die in einem Zwischenbericht am Dienstag im Gemeinderat vorgestellt wurden.

scharfe Konsequenzen für die Wirtschaftsprüfer an, denen in den Jahren 2009 bis 2012 in den Bilanzen große Fehler entgangen seien. Denn dort seien Bilanzen-Testate erteilt worden, die statt der ausgewiesenen Gewinne in Wirklichkeit mit Millionenverlusten kämpfte. Spätestens 2011 sei eine Gefährdung des Unternehmens erkennbar gewesen und dies hätte ein Prüfer berichten müssen.. Dr. Heide Sandkuhl lieferte erschütternde Dokumente

aus den beiden Projekten Hegau-Tower und Kunsthallen-Areal. Beim Hegau-Tower habe es niemals ein profundes Gutachten darüber gegeben, ob das Projekt letztlich Gewinn abwerfen würde. Nachträgliche Untersuchungen sagten nun klar, dass der Hegau-Tower selbst bei kompletter Vermietung immer ein Defizit erwirtschaftet hätte. Und zwar ein gewaltiges. Das Regierungspräsidium habe in der Entscheidungsphase zum Hegau-Tower

immer wieder kritische Anmerkungen gemacht und auf die Risiken hingewiesen. Der ehemalige OB Ehret, der sich in einem Schreiben in den letzten Tagen gegenüber der Anwältin gegen Vorwürfe verwahrte, die in dem Zwischenbericht gegen ihn gemacht werden, habe das offensichtlich »intellektuell und mathematisch nicht verstanden«. Auch dem Aufsichtsrat der GVV gab sie eins mit, denn auch dieser habe nie nach einem solchen Gutachten verlangt, dass die Rentabilitätsaussichten des Towers dargestellt hätte. Auch die Geschichten zum Kunsthallen-Areal verwiesen auf einige grobe unternehmerische Fehleinschätzungen hin. So wurden Grundstücke, auch mit Genehmigung des damaligen Aufsichtsrats, für bis zu 950 Euro pro Quadratmeter gekauft, ein Architektenwettbewerb vollendet, obwohl die Inhaber einer Liegenschaft längst klipp und klar gesagt hätten, dass sie nie verkaufen würden und damit die angestrebte

»große Lösung« für die Einkaufsgalerien längst nicht mehr möglich war. Wie ein Krimi hörten sich Sandkuhls Recherchen zur Gewährung eines Kassenkredits durch die Stadt Singen Anfang 2013 an, der vom damaligen Finanzbürgermeister Bernd Häusler abgelehnt und dann doch vom damaligen OB genehmigt wurde. Damals wollte Häusler endlich Einblick haben, so der E-Mail-Verkehr. Er bekam ihn erst als OB, als es zu spät war. Dr. Sandkuhl bedauerte, dass bei ihren Interviewanfragen der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende und OB keine Bereitschaft zeigte, wie auch andere Aufsichtsräte. Seit der nichtöffentlichen Diskussionen im Gemeinderat gebe es nun allerhand »stille Post« mit Informationen an sie. Sie bedauere, dass durch diese Art des Umgangs die Öffentlichkeit und damit die Bürger ausgeschlossen würden. Das sollte eigentlich nicht das Ziel eines Gemeinderats sein.

Effektive Sicherheit

Singen (stm). Oberbürgermeister Bernd Häusler wies in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung darauf hin, dass die Bürger dankbar für den Einsatz von Security beim Wertstoff seien. Aufgrund der Effektivität gäbe es eine Reduktion von vier auf zwei. Zudem kündigte der OB an, dass die Präventionsstreifen, die vor drei Wochen ihre Patrouille beendet hätten, wieder in unterschiedlichen Rhythmen gegen Bettler vorgehen werden.

- Anzeige -

Ute Seifried verpflichtet

Singen hat eine Erste Beigeordnete

Singen (stm). In der Singener Gemeinderatsitzung am Dienstag wurde Ute Seifried als Erste Beigeordnete auf die Stadt Singen verpflichtet. Sie übernimmt künftig die Aufgaben einer Sozialbürgermeisterin. Der Dienstantritt von Ute Seifried im Singener Rathaus erfolgt, da sie ihre Aufgaben als Leiterin des Sozial- und Jugendamtes in Konstanz sauber übergeben möchte, jedoch erst am Montag, 13. Juli.



Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich über seine neue Stellvertreterin, Ute Seifried, die als Erste Beigeordnete verpflichtet wurde.

swb-Bild: of

ECE: Stadt untersucht möglichen Baugrund

Singen (swb/stm). Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für das geplante Einkaufs- und Dienstleistungszentrum in der Singener Innenstadt werden derzeit kombinierte Untersuchungen zum Baugrund, zum Grundwasserstand und zu möglichen archäologisch bedeutsamen Funden durchgeführt. Im Vorfeld dieser Bohrungen und Schürfungen am möglichen Baugrund fand be-

reits eine Bodenradaruntersuchung statt. Wie der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald dem WOCHENBLATT am Dienstag auf Nachfrage erklärte, würden diese vier Routinebohrungen auf den wenigen Freiflächen des Areals gerade durchgeführt. Bislang sei bei diesen allerdings nur punktuellen Eingriffen noch nichts Auffälliges entdeckt worden, so Dr. Hald.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

RENAULT

MISS UND MISTER OKTOBERFEST GEWÄHLT

Miss und Mister Oktoberfest 2015 sind gewählt. Die Jury mit Vertretern des Modehauses Heikorn als Sponsor, dem Veranstalter Fetscher Event(n)Marketing und dem WOCHENBLATT als Medienpartner der Aktion entschied sich einstimmig für Julia Binder aus Böhringen und Sebastian Knetsch aus Konstanz-Litzelstetten, die seit drei Jahren ein Paar sind und sich nun schon mächtig auf ihre neue Rolle beim Deutsch-Schweizer Oktoberfest freuen, das am 18. September startet. Mehr dazu auf Seite 15 dieser Ausgabe.



PREMIERE FÜR DEN CADDY4 UND DEN T6

Am kommenden Samstag, 27. Juni, wird mit einem munteren Brunch bei Gohm & Graf Hardenberg im Nutzfahrzeugzentrum in Aach Premiere gefeiert. Denn dann gibt es erstmals den neuen Caddy in der vierten Generation live zu sehen und natürlich den Transporter 6, eben in seiner sechsten Generation, der mit vielen neuen technischen Verbesserungen aufwartet und dem Komfort eines PKW so Paroli bieten kann. Mehr zu den beiden Neulingen in der VW-Flotte gibt es auf Seite 15 in diesem WOCHENBLATT.

WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Kindersommer mit tollem Programm

Steißlingen (le). »Sommeranfang« stand am Sonntag ganz dick im Kalender. Und nun hoffen alle, Klein und Groß, dass Petrus das auch gelesen hat und den Wetterhebel auf Sommer umlegt. Die Vorfreude auf Ferien, Sonne, Sommer und auf den beliebten Steißlinger Kindersommer wächst auf jeden Fall von Tag zu Tag mehr. In der vergangenen Woche stellten die Managerinnen des Kindersommers, Silvia Siegel und Marianne Kuppel, anlässlich eines Pressegesprächs bei Bürgermeister Artur Ostermaier das Programm für den 22. Kindersommer der Presse schon einmal vor. Ohne zu viel zu verraten, kann man dazu sagen, das Programm, an dem sich viele Steißlinger Vereine, Firmen und Privatpersonen beteiligen, ist wieder sehr ausgewogen und bietet mit seinen insgesamt 29 Veranstaltungen eine große Auswahl. Dabei griffen die Organisatorinnen zum einen Teil auf erfolgreiche Projekte aus vergangenen Jahren zurück. Sie haben sich aber auch neue, spannende Aktionen ausgedacht. Zu den guten alten Bekannten gehört der Zauberer Piccolo, mit dem

das Programm am Donnerstag, 30. Juni, beginnt. Auch die Erlebnisse beim Besuch auf dem Haustierhof Reutemühle, bei der Fahrt zum Ravensburger Spielaland und dem Besuch beim »Goldwäscher« dürften ebenso noch in bester Erinnerung sein, wie die Übernachtung in der Berolino-Kinderwelt. Sportlich geht es beim Schnuppertauchen mit den Shark Friends und beim Rundumsorglos-Freizeitspaßpaket von DLRG-Jugend und Jugendrotkreuz zu. In die gleiche Kategorie gehören sicherlich das große Bogenschießen beim Sportschützenverein und der sportliche Wettkampf beim TuS. Neu im Programm ist unter anderem ein kleiner Kochkurs »Rund um die Kartoffel« und das Pizzabacken in der Pizzeria La Castagna. Dieser kleine Überblick soll schon einmal Lust auf mehr machen beim diesjährigen Kindersommer, in dem mit Sicherheit auch die Sonne wieder scheinen wird. Der detaillierte Plan wird mit allen nötigen Informationen zu den Anmeldungen demnächst im Gemeindemitteilungsblatt erscheinen.



Zum Abschluss der Aktionswoche der AWO zeigte der Singener Künstler Antonio Zecca ein Kunstprojekt auf dem Heinrich-Weber-Platz. Mit armen Materialien wie Kaffee und Löffel malte und signierte er seine Bilder. Im Hintergrund Reinhard Zedler, der sich auch über die gelungene Kreide-Mitmachaktion der Passanten freut.

swb-Bild: stm



Der Steißlinger Herbert Burth erhielt die Münstermedaille der Erzdiözese Freiburg.

swb-Bild: pr

Münstermedaille für Herbert Burth

Steißlingen (swb). Am Samstag wurde Herbert Burth aus Steißlingen mit der Münstermedaille der Erzdiözese Freiburg für sein über 50-jähriges ehrenamtliches Engagement in der Kirche geehrt. Die Münstermedaille ist eine der höchsten Auszeichnung, die die Erzdiözese Freiburg zu vergeben hat und die nur ein sehr ausgewählter Personenkreis erhält. Herbert Burth gehört zu den Pionieren der katholischen Bildungsarbeit in der Region Bodensee-Hohenzollern. Er gründete ein pfarrliches Bildungswerk in Sauldorf-Rast und stieg bei seinem Umzug nach Steißlingen in das dortige pfarrliche Bildungswerk ein, das er seit 1981 zunächst allein und später im Team leitete. Zu seinem langjährigen sehr profilierten Programm gehören über 37 Ausstellungsfahrten und ein Bibelkreis. Mit zahlreichen pädagogischen Kursen machte er die Pfarrei in Steißlingen zu einer Anlaufstelle für Familien.

Ehrendes Gedenken

»Hecker« erinnern an Adolf Orsinger

Eigeltingen (wh). Adolf Orsinger war Gründungsmitglied der 1984 aus der »Muettersprach-Gesellschaft« ausgegliederten, von da an eigenständigen Hecker-Gruppe-Singen. Hier gab er mit seiner Landsknechtstrommel nicht nur den Takt an. Sein historisches Wissen über die Badische Revolution 1848, überhaupt seine tiefe Neugier

auf lokale und überregionale geschichtliche Ereignisse, machten ihn zu einem engagierten und hoch geachteten Mitglied der Hecker-Gruppe. Weil er in Eigeltingen wohnte und am 6. Juni 60 Jahre alt geworden wäre, gedachte die Hecker-Gruppe mit einer Abordnung von vier Mann des im Jahre 2009 Verstorbenen.



Mit Ehrenfried Bantel, Ludwig Sauer, Gerold Czajor und dem ersten Vorsitzenden Klaus Hug war die Hecker-Gruppe-Singen in Eigeltingen stark vertreten.

swb-Bild: wh

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice		
AKTION AKTION AKTION	Grill-Aktion	AKTION AKTION AKTION
Hähnchenkeulen	Schälrippe frisch	Hackfleisch gemischt
100 g € 0,49	100 g € 0,54	100 g € 0,74
allseits bleibt hauseigener Tannenrauchschinken	herzhaft deftig Krakauer	lecker auf dem Grill Käseknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,59	100 g € 1,09	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum	die mögen alle Schinkenwurst und Bierschinken gerne auch als Portion	immer sehr beliebt Ochsensteaks mariniert
100 g € 0,99	100 g € 1,29	100 g € 2,49
jetzt neu: Rehschinken, Pata Negra-Schinken		

Markenparfums

Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:
Donnerstag, 25. Juni 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbratwurst St.-Galler-Art
mit Milch, fein oder
Singener Grillwurst, grob und würzig
100 g **0,88**

Hausmacher Presskopf
mit feinem Lyonerbrät und
Gurkenstückchen
100 g **1,00**

Rohpolnische/Bergkraxler
deftige Rohpolnische am Stück /
Bergkraxler, fein aufgeschnitten
100 g **1,19**

Schwarzwurst im Ring
auch als Pfefferschwarzwurst
der Ring nur **2,20**

Schweinehals
saftig, am Stück oder als Steak /
gerne auch mariniert
100 g **0,85**

Schälrippe
frisch oder gesalzen und geräuchert
100 g **0,42**

Rinderhüfte
zart gelagert am Stück oder als Steak /
gerne auch mariniert
100 g **2,20**

Kalbshaxen in Scheiben
»Osso Bucco« für Liebhaber der
italienischen Küche
100 g **1,40**

Handwerkstradition
seit 1907



**PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY**

**LAST
MINUTE
SOMMERFIGUR**



**LAST MINUTE GUTSCHEIN
3 WOCHEN TESTEN FÜR 39 €**

**Aktion bis 13. September 2015
50 PLÄTZE FREI - JETZT ANMELDEN!**

**Ideal auch für
Fitness-Einsteiger**

Keine Vertragsbindung, keine zusätzlichen Kosten. Dafür jede Menge Spaß, nette Leute und ein individuell auf dich abgestimmtes Programm. Inklusive Einweisung im Milon®-Zirkel, Kurse, Sauna- und Schwimmbad-Nutzung sowie Erfrischungsgetränke.

Rudolf-Diesel-Str. 5-9 · 78239 Rielasingen · ☎ 077 31 / 5 16 59 · www.fitwellpark.de

Mutter Teresa im Park

Kosovarische Vereine weihen Büste ein

Singen (ly). »Der Sockel ist aus witterungsunanfälligem Granit, die Büste selbst aus massiver Bronze, zusammen wiegt es rund eine Tonne«, verriet Joachim Schwarz, in dessen Steinmetzwerkstatt die Büste von Mutter Teresa angefertigt wurde. In Kooperation mit dieser fertigten der Bildhauer sowie Mitarbeiter der Steinmetzwerkstatt Mal Myrtaj im Auftrag von kosovarischen Vereinen nun die Mutter-Teresa-Büste an, deren Einweihung am Samstag auf dem Gelände des Singener Klinikparks erfolgte. Faket Kajtazi, Konsul der Republik Kosovo,

eigens aus Stuttgart angereist, bedankte sich auch bei der Stadt Singen für deren Unterstützung. »Seine künstlerische Identität hat der Bildhauer Mal Myrtaj in Singen gefunden«, so Kajtazi und freute sich über die eingegangenen Spenden in Höhe von 16.000 Euro, die eigens für die Büste ange-



Mit vereinten Kräften zogen Bildhauer Mal Myrtaj, Konsul Faket Kajtazi, Boxprofi Luan Krasniqi und OB Bernd Häusler. swb-Bild: ly

dacht waren. Oberbürgermeister Bernd Häusler erläuterte in seiner Begrüßungsrede auch die ursprünglichen Diskussionen, einen geeigneten Standort für die Mutter-Teresa-Büste zu finden. »Es war nicht einfach, vom

Singener Stadtpark bis zum Rathaus, es gab etliche Vorschläge. Doch diesen hier im Krankenhauspark halte ich für optimal, es besteht ein schöner entsprechender Rahmen«, beschrieb der OB. Für prominente

Unterstützung bei der Einweihung sorgte der Ex-Europameister im Boxschwergewicht Luan Krasniqi. Die katholische Seelsorgeeinheit Singen, vertreten durch Pfarrer Bernhard Knobelspies und Waltraud Reichle segneten die Büste, die inmitten des wunderschönen Parks in direkter Nachbarschaft der Kinderklinik steht. Die musikalische Umrahmung der Einweihung übernahm die Jugendmusikschule Singen.



Mehr Bilder zur Einweihung unter bilder.wochenblatt.net

»Laufbus« und Elektrobürgerauto

Singen (stm). Mobilität bedeutet Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, und diese soll in der Singener Südstadt Schritt für Schritt verbessert werden, erklärte Udo Engelhardt von der AWO am Samstag bei einem Treffen in der Lilje. Und alle ziehen mit – angefangen beim Fahrradbeauftragten, Dieter Rummel, bis hin zu Vertretern von Kitas und Schulen der Singener Südstadt. Flankiert von einem Förderprogramm zur Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg sind diverse Projekte in Planung, die dann finanziell unterstützt werden können. Die Zusage sei kürzlich gekommen, freut sich Engelhardt. Wichtiger Bestandteil ist die Stärkung der Fahrradmobilität. Hierzu könnten, so die Überlegungen, zunächst Leihräder an der Lilje, der KiTa St. Nikolaus und der Hebelschule zur Verfügung gestellt werden. Mit Hilfe des ADFC könnten dann entsprechende Fahrradschulungen, Verkehrsschulung und eine Selbsthilfewerkstatt ins Le-

ben gerufen werden. Auf diese Weise solle dann auch die Wertschätzung für das Fahrrad gefördert werden, hoffen die Beteiligten auf eine Verbesserung der Fahrradkultur im Singener Süden. Als Ergänzung schlug Andreas Jung den Einsatz von Elektromobilität vor. Gerade für ältere und behinderte Menschen mit geringen Einkommen wäre das Leihen von Elektrofahrrädern eine sinnvolle Alternative. Zudem verwies Jung auf das Erfolgsmodell »Elektrobürgerauto« in Oberreichenbach hin. Hierzu will Jung eine Infoveranstaltung organisieren, um die Realisierbarkeit zu prüfen. Der »Laufbus« des St.-Nikolaus-Kindergarten soll laut der Leiterin Mirja Zahirovic und Familienberaterin Anett Gollent im September in kleinem Rahmen starten. Durch die organisierte Laufgemeinschaft mit zwei geschulten Eltern als Busfahrern solle die Regelmäßigkeit und die Pünktlichkeit sowie die Verkehrserziehung der Kinder gesteigert werden.



► ZIELGENAU

Die Singener Boule-Freunde sind aktiv: Kürzlich wurde ein Boule-Turnier im Stadtgarten ausgerichtet. Die Vorstandsmitglieder (v.l.) freut's: Kirsten Rösch, Hermann Voell, Norbert Hellie und Thomas Broß (1. Vorsitzender). Mehr Infos unter www.boulefreunde-singen.de.



► VORBILDLICH

Das Haus in der Erzbergerstraße 16 hat einen neuen Eigentümer, der es durch ein ortsansässiges Architekturbüro sanieren lassen will.

27.375 Tage Einsatz

75 Jahre Feuerwehrjubiläum

Singen-Hausen an der Aach (stm). Am Samstag feierte Singens kleinster Ortsteil Hausen sein 75-jähriges Feuerwehrjubiläum. Großes Lob kam anlässlich der Jahreshauptprobe – einem Kellerbrand – mit allen 30 Mitgliedern der Feuerwehrtruppe von der Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein.

Wie Abteilungskommandant Hansjörg Schoch, OB Bernd Häusler, Ortsvorsteher Thomas Stocker und der stellvertretende Singener Feuerwehrkommandant Kai Olbrich dankte die Kreisbrandmeisterin beim anschließenden Festakt in der Eichenhalle den Hausener Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien für ihren vorbildlichen Einsatz. Eindrücklich betonte Ortsvorsteher Stocker die Wertschätzung anlässlich des »wahrhaft stolzen Jubiläums« und wies auf die ständige Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehrleute im Ernstfall hin. Durch die ständig wachsenden Aufgaben werde die Feuerwehr, die das Gemeindeleben in Hausen mitpräge, zudem zur Universalwehr, so Stocker. OB Häusler betonte zu-

dem die Bedeutung der Jugendfeuerwehr, da sich die Gesamtwehr hieraus speise. Der geschichtliche Rückblick wurde exemplarisch von den letzten drei Abteilungskommandanten Hausens Karl-Heinz-Schwarz, Peter Beuter und Hansjörg Schoch vorgestellt. Historisch belegt ist ein Löschverein in Hausen sogar bis 1851. Gegründet wurde die Feuerwehr im April 1940. Eine Neuformierung stand bereits 1949 an. Karl-Heinz Schwarz erinnerte an den Bau des neuen Gerätehauses 1991, für das 4.000 Freiwilligenstunden geleistet wurden und dass während des Baus das 50-jährige Jubiläum der Feuerwehr in Hausen gefeiert wurde. Weiteres Highlight war die Gründung einer Jugendfeuerwehr 1997 in der Amtszeit von Peter Beuter. Anlässlich des Hausener Feuerwehrjubiläums ist eine Chronik erschienen, die die Entwicklung der Feuerwehr erzählt.



Mehr Bilder zum Jubiläum unter bilder.wochenblatt.net.



Der Hausner Abteilungskommandant Hansjörg Schoch (Mitte) und sein Vize Patrick Schmid freuen sich über das Geschenk von Ortsvorsteher Thomas Stocker (rechts). swb-Bild: stm

Erzbergerstraße wird gesperrt

Singen (swb). Die Erzbergerstraße wird zwischen der Hadwig- und Hegaustraße am Mittwoch, 1. Juli, voll gesperrt. Der Grund: Der Turmdrehkran bei der Sparkassen-Baustelle wird erhöht. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von 7 bis 16 Uhr. Die Zufahrt ist für Anlieger von der Ekkehardstraße her bis zur Hadwigstraße und von der Bahnhofstraße bis zur Hegaustraße möglich. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen.

BUND startet Waldputzete

Singen (swb). Am Freitag, 26. Juni, ab 16.30 Uhr wird der Ortsverband der Singener BUND-Gruppe eine Waldputzaktion im Friedinger Wald organisieren. Müll im Wald führt dazu, dass der Boden und das Grundwasser verunreinigt werden. Er bedroht die Tiere, die sich an Glasscherben, Blechteilen und anderen scharfen Gegenständen verletzen können. Plastiktüten werden von Tieren oft als Nahrung angesehen und führen oft dazu, dass Tiere sterben. Um den Wald wieder in einen naturnahen Zustand zu versetzen, sucht die BUND-Gruppe von Singen noch engagierte Mithelfer, die sich zwei Stunden Zeit nehmen, um am Freitag mit in den Wald zu gehen. Es soll der Waldabschnitt zwischen Friedinger Straße und Bruderhof (Grosser Tannenwald) vom Müll befreit werden. Bei Interesse bitte bei Maria Lühder (0170 – 53 22 88 6) melden.



Das Café Hanser steht unter Denkmalschutz. swb-Bild: stm

Denkmalschutz für Café Hanser

Singen (stm). Nach dem Abriss eines historischen Gebäudes in der Kreuzensteinstraße Anfang 2014 forderten Stimmen in Bevölkerung und Gemeinderat, ob die Frage nach dem Denkmalschutz in Singen aktuell überprüft werden könne. Denn die letzte Überprüfung stamme aus den 90er Jahren, erklärte Tillmann Brügel von der Stadt Singen im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch. Der Zwischenbericht der Inventarisierung durch die Obere Denkmalbehörde in Freiburg habe neue Objekte ergeben, so Brügel. Neben dem Café Hanser und der Wetzsteinvilla wurden die August-Ruf-Straße 24, Ekkehardstraße 6, Maggistraße 10 und 12 sowie die Hegaustraße 29 unter Denkmalschutz gestellt. Zudem seien weitere Gebäude in Singen im Blick, so Brügel, etwa das Markus-Scherer-Haus. Im Hinblick auf die Hegauer Straße 29 äußerte Walafried Schrott seinen Unmut. Denn schließlich habe man bei der Planung zum Wetzsteinareal sogar den Abriss des Gebäudes ins Auge gefasst. OB Bernd Häusler stellte klar, dass man die eine oder andere Kröte schlucken müsse, denn die Entscheidung liege bei der Denkmalbehörde.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!

Genießen, schützen
+ € 430,- p.a. sparen

AQA perla
Für seidenweiches BWT Perlwasser

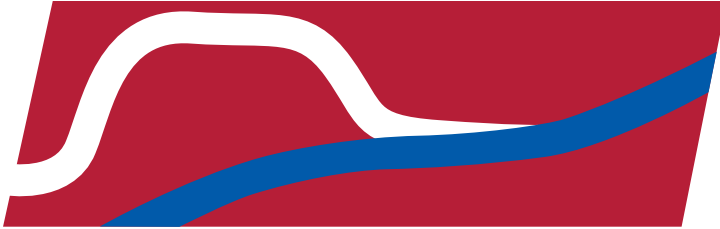
BWT
TRINKWASSERPROFI

Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi Schneider GmbH

www.bwt.de

Schneider
Heizungsbau-Sanitär GmbH
Ihr Fachbetrieb für Sanitär und Heizung

Widerholdstr. 35
78224 Singen
Telefon: (07731) 185208
E-Mail: info@shs-singen.de



St. Elisabeth feiert

Singen (swb). Am Sonntag, 28. Juni, feiert die Pfarrei St. Elisabeth in Singen in der Überlinger Straße ihr Gemeindefest. Der Gottesdienst ab 10 Uhr wird von der Band »spes« mitgestaltet. Anschließend sind alle zu einem frohen Beisammensein vor dem Gemeindezentrum eingeladen.
Ab 13 Uhr ist für ein buntes Programm beim Gemeindefest mit musikalischer Unterhaltung gesorgt. Natürlich gibt es auch leckere Speisen und kühle Getränke, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln.

Grundkurs beim DRK

Rielasingen-Worblingen (swb). Der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen bietet am Samstag, 27. Juni, einen neun Unterrichtseinheiten umfassenden Erste-Hilfe-Grundkurs an. Die Ausbildung ist für alle Führerscheinbewerber, Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter und für Ersthelfer im Betrieb anerkannt. Der Kurs findet in der Albert-Ten-Brink-Straße 12 in Rielasingen von 8.30 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Informationen zu dem Erste-Hilfe-Kurs in Rielasingen erhalten Sie von Thomas Schmid unter der Telefonnummer 07731/51580 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.



Jürgen Ruch, Geschäftsstellenleiter der Volksbank eG in Rielasingen-Worblingen, der Klassenlehrer der 9c, Daniel Weisser, und Referent Marco Kuhn freuten sich gemeinsam mit den Schülern sehr über den praktischen Nutzen und Erfolg der Initiative zu praktischen Finanztipps.
swb-Bild: Volksbank eG

Schulden, nein danke Finanztipps für Neuntklässler

Rielasingen-Worblingen (swb). »Praktische Finanztipps für Neuntklässler - Schulden, nein danke«, hieß es am Dienstag für die Schüler der Klassen 9c und 9d der Ten-Brink-Realschule in Rielasingen-Worblingen. Die Jugendlichen nahmen an einer Finanz-Schulung der Stiftung »Deutschland im Plus« teil und arbeiteten mit Referent Marco Kuhn aus, wo Schuldenfallen lauern. Außerdem haben die Schüler in den zwei jeweils

anderthalb-stündigen Unterrichtseinheiten auch Budgetpläne anhand realitätsnaher Beispiele entworfen und sich überlegt, wie man am besten mit seinem Taschengeld haushalten kann. Finanziert worden ist die Unterrichtseinheit durch die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, die mit 5.000 Euro die Stiftung unterstützt hat und so mehrere Schulungseinheiten in der Region möglich gemacht hat.

VEREINSNACHRICHTEN!

**RIELASINGEN
SCHWARZWALDVEREIN**
Zur Wanderung »Honisheim«, Wanderzeit ca. 2,5 Std., trifft

sich der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 1.7., um 14 Uhr am Feuerwehrhaus.
Zum Grillfest trifft sich die Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen am Sa., 27.6.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 24.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Musik und Malen; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro). Do., 25.6., Treffpunkt 16.45 Uhr Lauftreff (Haus Christophorus); 17.30-18.45 Uhr Rehasport, Spiele mit Alltagsmaterialien (Ekkehard-Realschule). Mo., 29.6., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Hockey (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Hockey (Ekkehard-Realschule). Di., 30.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Kreativ-Angebot (1,50 Euro); 18-20 Uhr Trommeln (max. 6 Personen); 18-20 Uhr Minigolf in Hilzingen (5 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang. Mi., 1.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe).
Infos unter Telefon: 07731/822809-11, Fax: 822809-22; schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte

KURZ & BÜNDIG!

Zum 6. ökumenischen Fachthemen-Café »Früher und heute verbinden - hilfreiche Zugangsmöglichkeiten für den Besuchsdienst« wird auf Fr., 3.7., von 14.30-17 Uhr ins Pflegezentrum St. Verena, Saal, eingeladen. Anmeldung nicht erforderlich. Kontakt: Gisela Meßmer, Heimleitung St. Verena, Tel. 9343102; Wilfried Ehinger, Seelsorgeeinheit Aachtal, Tel. 26937; Ilona Rues, St. Elisabeth, Tel. 9356041; Ulrike Traub, LebensWeise im Alter, Tel. 51395.
Der Sozialstammtisch Singen e.V. lädt traditionsgemäß alle Behinderten am Samstag, 4.7., ab 14 Uhr ins Vereinsheim »HAMMER«, Mühlenstr. 21, Singen, zum Beisammensein, mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein. Rechtzeitige Anmeldung erbeten bis Donnerstag, 2.7.2015, 18 Uhr, bei Dieter Dufner, 07731/947 955.
Helferabend ist bei der Johanner-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. Ansprechpartner: Stefan Becker.

Der Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul lädt ein zum »Seniorenmittag« am 24.6., um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle St. Anna; anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst R. Kneer, Tel. 41416.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.6.2015:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr 1. Gottesdienst zur Predigtreihe und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest auf der Sparkassen-Bühne. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: kein Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ramsen/Buch«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst auf der Badiwiese Hemishofen am Rhein.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.6.2015:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest (Sparkassen-Bühne); 19 Uhr Oase-Eucharistiefeier mit Feier des Weihetags von Pfr. Geßmann.
St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest auf der Sparkassen-Bühne. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

dite der KFW« (Robert Schäfer, Leiter Immobiliencenter Sparkasse Singen-Radolfzell) und »Nachbarschaftsrecht« (RA Florian Zimmermann, Geschäftsführer u. Fachanwalt für Miet- u. WEG-Recht) auf der Tagesordnung.

NATURFREUNDE
Nicht im Heudorfer-Ried, sondern den Rundweg von Emmingen ab Egg über Bühlmühle und Zeilenkapelle wandern die Naturfreunde Singen am So., 28.6.; ca. 10 km.
Treffpunkt: 10 Uhr am Hallenbad; Tourenleiter: Heinrich Kuderer.

SCHNUPFVEREIN
Der traditionelle Schnupfer-Flohmarkt findet wieder während des Singener Stadtfestes

in der Hegastr. 7 statt. Der Erlös geht an soziale Zwecke.
SCHWARZWALDVEREIN
Zur Eröffnung des neuen Wanderwegs am Sonntag, 28. Juni, bei der Lochmühle/Eigeltingen ist Treffpunkt um 9.30 Uhr am Hallenbad in Singen (Fahrgemeinschaft). Um 10.30 Uhr ist Stehempfang, 11.30 Uhr Beginn der Wanderung, ca. 12.30 Uhr kleiner Mittagsimbiss im Gashaus Schwanen in Reute und um 14.30 Uhr gemeinsamer Abmarsch zurück zur Lochmühle.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Seine nächste Chorprobe hat der Seniorenchor Hohentwiel am Donnerstag, 25.6., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in Singen.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krakentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsaußfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

27./28.06.2015:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber
An- und Verkauf**

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggg. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Gänsehaut am Mühlebach

Festival »Sound am Bach« begeistert die Besucher

Mühlhausen-Ehingen (rab). Die Muskeln zuckten, die Füße wippten, und die Ohren klingelten: Kaum betraten die Besucher das Gelände des inklusiven Open-Air-Konzertes »Sound am Bach«, überfiel das Musikvirus sie auch schon und der Rhythmus übernahm die Regie. Doch es war noch etwas anderes, das die Gäste auf dem Gelände der privaten Heimsonderschule »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen sofort spürten: ein besonderes Wir-Gefühl. Künstler mit und ohne Handicap standen von 14 bis 21 Uhr gemeinsam auf der Bühne – und rockten, spielten und tanzten, was das Zeug hielt. »Das Miteinander macht den besonderen Charakter und Spaß des Festivals aus«, brachte es Schulsprecherin Hilke Hantel, die »Sound am Bach« vor einem Jahr ins Leben rief, auf den Punkt. Und das sahen auch die Gäste so. »Mir ist aufgefallen, dass die Leute hier sehr schnell miteinander in Kontakt kommen«, zeigte sich Eva Maria



Für die Kampagne »One Billion Rising« tanzte die Mädchengruppe des Hauses am Mühlebach. swb-Bild: rab

Bleile aus Engen angetan von der lockeren Stimmung. Die Idee zu dem Festival hatte 2014 der Gitarrist und Lead-Sänger der Haus am Mühlebach-Schulband, Steffen Deneffleh. Dank der Hilfe von Sponsoren und »vieler, vieler ehrenamtlicher Helfer«, wie Hantel betonte, konnte es nun schon zum zweiten Mal bei freiem Eintritt und mit Hilfe des Impulshauses

Engen stattfinden. Finanziell unter die Arme griff der Heimsonderschule dabei unter anderem die Aktion Mensch, die Bürgerstiftung Engen und die LBBW- Stiftung Baden-Württemberg. Die Bewirtung der Gäste übernahm die Quakenzunft Ehingen. Neben der Musik konnten die Besucher auch noch andere Darbietungen genießen – bei-

spielsweise des Mitmachzirkus »Risolino« aus Radolfzell, der Theatergruppe »Spaßpedal« des BeTreff Singen oder des Impro-Theaters »Grenzgängers Träume« des Hegau Jugendwerks Gailingen. Ein Erlebnis mit ganz viel Gänsehautfaktor war der Auftritt der Mädchengruppe der Heimsonderschule. Mit ihrem Tanz »Break the Chain« machten die Tänzerinnen unter der Leitung von Marita Rhiem und Sarita Brodbeck auf die weltweite Aktion »One billion Rising« aufmerksam, die sich gegen Gewalt gegen Frauen einsetzt. Mit wieviel Herzblut und Leidenschaft die Mädchen tanzten, war deutlich spürbar. Die Gruppe hat es sich nun zum Ziel gesetzt, ihren Tanz auf möglichst vielen Veranstaltungen zu zeigen. Wer die Gruppe buchen oder ganz einfach nur mittanzen möchte, kann sich im Haus am Mühlebach melden, Telefon 07733/503570, E-Mail mail@haus-am-muehlebach.de.

Instrumente kennenlernen

Hilzingen (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 12 Uhr in der Ten-Brink-Realschule in Rielasingen zur Instrumentenvorstellung mit kostenfreier Beratung ein.

Spenden erwünscht

Aktion für Flüchtlinge

Hilzingen (swb). Die »Initiative offenes Hilzingen« lädt zu ihrem nächsten Treffen am Donnerstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr im August-Dietrich-Saal ein. Dann veranstaltet die Initiative

auch eine Spenden-Aktion zugunsten serbischer Flüchtlinge, die demnächst freiwillig in ihre Heimat zurückkehren werden. Es handelt sich um eine Roma-Familie mit fünf Kindern.

Politischer Austausch

Gailingen (swb). Die SÖL lädt alle Freunde und Interessierten am Mittwoch, 1. Juli, um 19.30 Uhr im Asia Hong (früher Gasthaus Schwert) in der Rheinstraße zu einem kommunalpolitischen Gedankenaustausch ein.

»Das beste Jahr....«

SV Mühlhausen feiert sein Turnier

Mühlhausen-Ehingen (of). Bereits zum 36. Mal konnte der SV Mühlhausen mit seinem Mädeberg-Cup am Wochenende erfolgreiche Jugendförderung demonstrieren. »Eigentlich haben wir aktuell das beste Jahr seit langem«, zeigt sich Andreas Sproll vom Jugendleitersteam stolz: Denn nicht nur die erste Mannschaft hat es in diesem Jahr in der Relegation gepackt und spielt nun ab August in der Bezirksliga, auch die zweite Mannschaft ist nun in die Kreisliga A nachgezogen. Bei der Jugend konnte sich die eigene D-Jugend in der Bezirksliga halten, und nun hat die C-Jugend mit ihrem Meistertitel ebenfalls den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft, berichtet Sproll. Beim Mäde-

berg-Cup waren in diesem Jahr 60 Teams vertreten, damit waren die Plätze im »Kiesgrüble« auch optimal ausgelastet. In der C-Jugend durfte das Team Radolfzell 2 Pokal und Wanderpokal an den See mitnehmen. Auf Platz zwei kamen die Gastgeber vom SV Mühlhausen, auf drei der FC Singen 2 und auf vier der FC Singen 1. Beim Turnier der D-Jugend war wieder der FC Radolfzell vorne, der die Gastgeber vom SVM mit 1:0 im Finale besiegte. Das »kleine Finale« gewann die DJK Konstanz mit 3:2 gegen DJK Singen. In der E-Jugend war der Hegauer FV unschlagbar, auf Platz zwei kam der SV Opfingen auf den dritten Platz der FC Singen.



Die C-Jugend Radolfzell 2 holte sich am Samstagabend den Pokal und darf den Wanderpokal des Mädeberg-Cup ein Jahr an den Bodensee entführen. swb-Bild: of

Musikalische Jugend spielt

Tengen (swb). Am Sonntag, 28. Juni, findet um 11 Uhr in der Randenhalle die Jugendmatinee der Stadtkapelle Tengen mit den »Funny Kids« und dem Jugendblasorchester statt.

Sommerfest im Ski-Club

Gottmadingen (swb). Der Ski-Club Gottmadingen feiert am Samstag, 27. Juni, ab 18 Uhr sein Sommerfest auf dem Gelände der Kleintierzüchter in Gottmadingen. Für musikalische Unterhaltung sorgen »CR Old School«.

Zünftiges Fest mit viel Musik

Gailingen (swb). Der Musikverein Gailingen feiert von Samstag, 27. Juni, bis Montag, 29. Juni, sein Sommerfest. Um 18 Uhr startet das Fest mit dem Musikverein Liggersdorf, danach spielen die »Bavarian Beat Boys«. Am Sonntag findet um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt, danach gibt es Live-Musik. Am Montag findet ab 16 Uhr der Handwerkerhock mit großem Gewinnspiel statt.

Heftige Debatte um den Wasserpreis

Thayngen (of). Über Gebührenanpassungen bei Wasser und Abwasser hatte der Einwohner-rat von Thayngen am vergangenen Donnerstag zu entscheiden. Der Wasserpreis sollte nach entsprechenden Vorlagen des Gemeinderats von 80 Rappen auf dann 1,50 Franken steigen. Die Abwassergebühren konnten dagegen um 30 Rappen auf 1,20 Franken gesenkt werden.

Um die Erhöhung der Wassergebühren entspann sich eine heftige Diskussion: Besonders die Landwirte der SVP-Fraktion sehen sich durch die kräftige Erhöhung als die Melkkühe dieser Gebührenrunde. Der Gemeinderat hatte noch ein Alternativmodell mit einer Erhöhung der Verbrauchsgebühr auf 1,15 Franken vorgestellt, bei der dafür die Grundgebühr deutlich erhöht wurde. In einer kuriosen Abstimmung, bei der keiner der beiden Vorschläge eine wirkliche Mehrheit bekam, setzte sich der Gemeinderatsvorschlag letztlich mit sechs gegen fünf Stimmen durch. Begründet werden die Anpassungen mit der Notwendigkeit von größeren Investitionen besonders in der Wasserversorgung, aber auch mit aktuellen Defiziten in der laufenden Rechnung von bis zu jährlich 340.000 Franken, erläuterte Finanz-Gemeinderat Reiner Stamm. »Wir müssen erst wissen, um welche Dimensionen es sich bei den In-

vestitionen handelt«, argumentierte SP-Einwohnerrat Paul Zuber und bekam dafür auch eine starke Mehrheit. Der Investitionsplan Wasserversorgung Thayngen sieht einen Rahmenkredit von 7,84 Millionen Franken in den nächsten sechs Jahren vor. Auf der Liste steht unter anderem ein Ersatzneubau des Reservoirs »Chapf«, das mit 400 Kubikmetern besonders nach der Abhängung des Reservoirs Barzheim an Sommertagen mit einem Bedarf von bis zu 1.500 Kubikmetern zu klein geworden ist. Das Reservoir wurde 1958 gebaut. Längere Diskussionen entwickelten sich über eine zweite Wasserleitung für die Reiatgemeinden für rund 770.000 Franken, die die Einwohner-räte in der Gebühren-diskussion plötzlich wieder zur Disposition stellten – da war der Beschluss zum Sanierungsprogramm jedoch bereits gefällt. Am Samstag, 12. September, ist von 9 bis 12 Uhr eine Info-Veranstaltung zum Investitionsprogramm geplant. Der Rahmenkredit über die 7,84 Millionen Franken würde dann am 18. Oktober vors Volk zur Abstimmung gebracht. Im Rahmen eines aktuellen Förderprogramms des Kantons zur Verbesserung des Brandschutzes winken der Gemeinde für ihre Investitionen bis zu 25 Prozent Unterstützung.

Wohnen im Alter

Bürgerversammlung unterstreicht Interesse an Projekt



Die Planungen zum Thema altersgerechtes Wohnen haben sich über das geplante Projekt betreutes Wohnen am alten Sportplatz (im Bild) in Mühlhausen weiter konkretisiert. swb-Bild: of

Anteil der Einwohner liegt, aber in 15 Jahren bereits bei 26 Prozent liegen dürfte, recht stark ist. Andererseits ist mit der Umfrage auch der Bedarf für ein betreutes Wohnen weiter untermauert. Hier hat die Gemeinde ja auch schon seit vielen Jahren das Quartier am alten Sportplatz im Visier. »Wir haben sehr gute Angebote für die junge Generation geschaffen«, macht Bürgermeister Hans-Peter Lehmann deutlich. Nun gilt es aber auch, für die ältere Generation etwas zu tun.« Das bedeutet ein neues Versorgungskonzept. Das große Bürgerinteresse, das viel Schwung in die aktuellen Diskussionen gebracht hat, kann in vielfältiger Weise nun weiter

zum Einsatz kommen: Mit der Bürgerversammlung wurde nun die Gründung eines »Bürgervereins« ins Auge gefasst, für den bereits die Mitgliederwerbung durch die Gemeinde beginnt. Auch der Aufbau eines sozialen Netzwerks für die Gemeinde soll nun sehr zielorientiert verfolgt werden. Dieses Netzwerk wäre einer der Basispunkte für ein betreutes Wohnen, bei dem sich Bürgermeister Hans-Peter Lehmann auch vorstellen kann, dass dort auch Pflegefälle betreut werden können. Eine städtebauliche Konzeption durch eine Mehrfachbeauftragung von Architekten könnte dann der nächste Schritt hin zum Ziel sein.

Tierfreunde feierten im Doppel

Singen (swb). Viele Tierfreunde waren trotz hochsommerlicher Temperaturen kürzlich zum großen Tierheimfest in der Münchriedstraße gekommen. Dort wurden sie von der ersten Vorsitzenden, Marion Czajor, sowie vom Tierheim-Team und vielen Ehrenamtlichen willkommen geheißen. Mit lebhaftem Interesse beobachteten die Gäste Hunde und Katzen in ihren Boxen. Das Duo »Sugar-Moon« mit Lydia & Siegfried unterhält das Sommerfest-Publikum im Tierheim bereits seit zehn Jahren am Keyboard und mit Gesang; als zuverlässiger Partner sind sie Garant für gute Stimmung. Überaus erfolgreich

war der Schüler Bastian Bühler zwischen den Tischreihen unterwegs, um Lose für die Tombola zu verkaufen. Pünktlich trabten die Ponys »Max« und »Johnny Walker« in den Innenhof und animierten die kleinen Gäste, ihnen auf das Gelände des Schäferhundevereins gegenüber zu folgen. Dort war Ponyreiten angesagt. Dieses Angebot vom therapeutischen Verein Konstanz »T R A B« (therapeutisches-reiten-am-bodensee) wurde mit Begeisterung von den Kids angenommen. Sehr zufrieden mit der Resonanz konnten die Veranstalter das Sommerfest am späten Abend abschließen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Singen (stm). Bester Läufer beim BeTreff-Sponsorenlauf war der Amcor-Mitarbeiter Daniel Oßmann, der 66 Kilometer zurückgelegt hatte, und nicht wie berichtet, Holger Böttcher.

»Pack den Rucksack«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Sonntag, 28. Juni, veranstaltet der Standortmarketingverein PRO I RIWO e. V. eine »Pack den Rucksack« Wanderung. Die Tour ist aus der Broschüre »Pack den Rucksack« und führt zum Herrentisch auf den Schienerberg. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Naturbad Aachtal in Worblingen. Von dort aus wird etwa 1,5 Std. gewandert. Oben angekommen kann gegrillt werden (Grillgut mitbringen); Getränke können erworben werden.

Naturbad Open-Air-Fest

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Sonntag, 28. Juni, von 16 bis 22 Uhr findet eine sommerliche Partyabend beim Naturbad Open-Air-Fest im Naturbad Aachtal in Worblingen statt. Das Fest wird um 16 Uhr mit dem Musikverein Worblingen eröffnet. Der Eintritt ist frei. Ab 19 Uhr wird die Band »S.O.S-Speed of Sound« für die musikalische Umrahmung mit Songs von Michael Jackson, über Coldplay und aktuellen Top Hits sorgen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Sommerabend im Naturbad Aachtal mit toller Musik und erfrischenden Cocktails! Parkplätze beim Naturbad stehen zur Verfügung oder bei Bedarf die Parkplätze beim Sportplatz Oberwiesen in nächster Nähe. Bitte beachten Sie, dass der Badebetrieb ab 16 Uhr eingestellt werden muss.

Verletzte bei Tuning-Treffen

Singen (swb). Wegen Körperverletzung ermittelt die Polizei gegen vier noch unbekannte Täter, die am Samstag gegen 0.30 Uhr auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants am Kreisverkehr Georg-Fischer-Straße/Fittingstraße auf einen 23-Jährigen und seinen ihm zur Hilfe eilenden 21-jährigen Begleiter eingeschlagen haben. Anlass des Konflikts dürfte ein erneuter »Auflauf« der Tuning-Szene gewesen sein. Die näheren Hintergründe der Auseinandersetzung müssen noch abgeklärt werden. Die beiden jungen Männer wurden jeweils leicht verletzt. Um weitere Eskalationen zu verhindern, musste die Polizei über einen längeren Zeitraum mit mehreren Streifen ständig an der Örtlichkeit präsent sein. Im Umfeld des Kreisverkehrs konnten bis zu 150 Personen angetroffen werden, die sich teilweise mit Campingstühlen »häuslich« eingerichtet hatten, um die im Kreisverkehr fahrenden getunten Fahrzeuge zu beobachten. Zur Verhinderung weiterer Störungen wurden die Zufahrten zum Kreisverkehr gesperrt und die anwesenden Personen des Platzes verwiesen, teilte die Polizei mit.

Reopening im JUCA 60

Rielasingen-Worblingen (swb). Seit 1. Januar besteht das Kinder- und Jugendförderteam der Gemeinde. Nach den Umbauarbeiten findet ein Reopening und die Kücheneinweihung am Donnerstag, 25. Juni, 17.30 Uhr in das JUCA 60, Hegaustraße 60, statt. Nach einem kurzen Teil wird es für Klein und Groß ein Rahmenprogramm geben. Für Essen und Getränke sorgt der Jugendrat.

Singens »neues Museum« Twiel-Ausstellung im Autohaus Bach

Singen (stm). Der »Kulturtempel«, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Jahrbuchtaufe das Autohaus Bach bezeichnete, dient seit Donnerstag als »Museum« für eine besondere Ausstellung zum Hohentwiel-Jubiläum. In elf Vitrinen und sieben Stellwänden werden bis zum 31. August historisch wertvolle Exponate zum Singener Hausberg präsentiert. Bei der Vernissage zeigten sich 150 Gäste von der Schau der Hohentwiefreunde Klaus Bach und Peter Bliestle beeindruckt. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung natürlich von den Bliestle-Brüdern, die in Anspielung auf den Ausbau zur Staatsfestung ab 1653, zu der jeder Besucher ein 40-Pfund-Stein hochtragen mussten, den Bots-Klassiker zu »sieben Steine lang« umgetextet hatten. Stadtarchivarin Reinhild Kappes ließ es sich kurz vor ihrem Ruhestand nicht nehmen, informativ in die Sonderausstellung einzuführen. Vom Holzstich, Kupferdruck bis hin zur Lithographie versammelt die Schau einen historischen Überblick über das Faszinosum der imposanten Kulisse, so Kappes. Zu sehen sind überaus seltene Originale wie das Schabkunstablalt des deutschen Malers und Kupferstechers G.-P. Rugendas



Die Gebrüder Bliestle und Ritter Bach sorgten für beste Stimmung bei der Vernissage zur Hohentwiel-Ausstellung im Autohaus Bach. swb-Bild: stm

von 1698 und beispielsweise eine Studienzeichnungen des Malers und Akademieprofessors Carlos Grethe von 1883. Laut Peter Bliestle von dem drei Viertel der Ausstellungsstücke stammen, ist die älteste Graphik über 500 Jahre. Natürlich präsentiert die Sonderausstellung hauptsächlich in der Galerie von Toyota-Bach auch das Twiel-typische Natrolith, Kanonenkugeln aus Stein oder Eisen und vieles mehr. Etwa auch eine Vitrine extra für Joseph Victor von Scheffels »Ekkehard« gespickt mit Holzstichen und Singener Notgeld mit Abbildungen von Romanszenen. Neben der historischen Ausstellung präsentieren die Unabhängigen Fotofreunde Singen ihre »fotografischen Ansichten«

des Twiel. Gastgeber Klaus Bach, der es sich nicht nehmen ließ, als Ritter aufzutreten, nutzte den Abend, um für den Verein »Freunde des Hohentwiels« zu werben, der sich für den Erhalt des Twiel für die Nachwelt einsetze. In Kleinformat gibt es den Twiel ja dank Bach und Bliestle – das WOCHENBLATT berichtete – bereits, noch werden jedoch Künstler gesucht, die ihn farbig gestalten, so Bach zweites Anliegen. Seit kurzem ist der Hohentwiel dank der Bäckerei Künz auch in Schokoladenform erhältlich.

Mehr Bilder von der Ausstellung unter bilder.wochenblatt.net.

ADIABATISCH?

DAS NEUE INJOY. JETZT UNVERBINDLICH 4-WOCHEN TESTEN ZUM VORZUGSPREIS VON NUR 50,-€

ECHT COOL
Injoy Summer
IMMER 22°

Das adiabatische Kühlungsverfahren ist ein Verfahren, das wie ein Wasserfall Wasser versprüht und so die Zuluft vorkühlt. Mit einer Temperaturierung von 22° kann man im INJOY immer optimal trainieren - 365 Tage im Jahr.

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!

Verständigung erwünscht Bündnis unterm Hohentwiel hat einiges vor

Singen (ly). Vier bis sechs mal trifft sich das Bündnis unterm Hohentwiel jährlich. Das Bündnis aus unterschiedlichsten Berufsgruppen existiert seit März 2012, setzt sich für Menschenrechte und Zivilcourage ein, gegen Extremismus. Beim kürzlich stattfindenden Treffen erklärte Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention (skp), was sich das Bündnis für das nächste halbe Jahr vorgenommen hat. Erstes Highlight ist das Singener Stadtfest am Freitag, 26. Juni. Von 16 bis 18 Uhr wird unter Singen kulturbunt, Musik verschiedener ausländischer Vereine präsentiert, in drei verschiedenen Talkrunden über die von Zivilcourage und Respekt bis zur aktuellen Flüchtlingssituation in Singen auf der Hauptbühne diskutiert, versprach Da Rin. Einen Fachtag zum Thema »Faszination Islamischer Staat«



Kompetent vor Ort mit Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention. swb-Bild: ly

wird am Dienstag, 21. Juli, im Singener Ratssaal in Kooperation mit dem kommunalen Integrationsbeauftragten und dem Singener Gesamtelternbeirat angeboten. Er soll nicht zuletzt angesichts des aktuellen Singener Falles beleuchten, warum immer mehr junge Menschen sich dem Kampf der Terrororganisation IS (Islamischer

Staat) anschließen. An dem Fachtag werden Experten wie die Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor oder der Schweizer Journalist Georg Häslar Sansano nachspüren, was die Motivation dieser jungen Menschen sein kann. Die Zielgruppe richtet sich an Lehrerinnen, Fachkräfte aus der Jugend- und Sozialarbeit, Eltern sowie Helfer der Flüchtlingsunterstützung. Infos/Anmeldung unter 07731/85-544 oder skp@singen.de. Yasi Hofer und Band werden dann am Donnerstag, 23. Juli auf Einladung vom Bündnis unterm Hohentwiel ab 18 Uhr auf der Gemswiese rocken. »Auch dieses Jahr wird natürlich wieder der »Tag der Zivilcourage« stattfinden«, so Marcel Da Rin, und zwar am Freitag 16. Oktober um 19 Uhr in der GEMS. Die Preisverleihung wird Schirmherr Ingo Lenßen übernehmen.

COOL-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS